

Oktober 2021

Alter
7 Jahre

Alter bei Ankunft
3 Jahre

Gesundheit
gut

Station
Nyaru Menteng

Geschlecht
männlich

Waldschule
Gruppe 5



Taymur

Taymur wird immer selbstsicherer und verbringt jetzt auch deutlich mehr Zeit in den Baumkronen. Leider baut er dort aber nur sehr selten eigene Nester. Zuletzt konnte ihn eine seiner Babysitterinnen dabei beobachten, wie er das alte Nest eines anderen Orang-Utans reparierte. Dafür ersetzte er die alten, vertrockneten Blätter durch frische und machte es sich dann stolz in seinem Nest bequem. Auch wenn er noch viel über den Bau von Schlafnestern lernen muss und ihm noch einiges an Übung fehlt, war dies doch schon ein kleiner Erfolg für Taymur. Und das feierte der Waldschüler auch, indem er erstmal die Ameisen von den frischen Blättern im Nest wegnaschte und sich dann den Bauch mit süßen Früchten vollschlug. Das Nickerchen danach hatte er sich redlich verdient.

Taymur ist dafür berüchtigt, gerne die Babysitterinnen und die anderen Orang-Utans zu ärgern. Er liebt es, Zweige von hoch oben in den Bäumen direkt auf seine Ersatzmütter unter ihm fallen zu lassen oder ihnen die Lanjung-Körbe (die traditionellen Dayak-Körbe aus Rattan) von den Schultern zu grabtschen. Inzwischen hat Taymur ordentlich Kraft gewonnen, was für unsere Mitarbeiter:innen durchaus eine Herausforderung sein kann. In letzter Zeit war er allerdings gar nicht so frech wie wir es von ihm gewohnt sind. Das lag sicher daran, dass er mehr Zeit in den Bäumen verbrachte. Und – ganz natürlich für sein Alter – immer öfter Abstand zu seinen Ersatzmüttern suchte. Obwohl er selbst die Waldschulgruppe 5 besucht, erkundet Taymur den Wald am liebsten mit Kumpels aus der Waldschulgruppe 4, wie zum Beispiel mit seinem Freund Otong. Gemeinsam spielen und lernen sie den ganzen Tag in der Waldschule. Nach der Waldschule hat Taymur großen Spaß und Ehrgeiz beim Spiel mit den Enrichmentangeboten (das sind speziell vorbereitete und verpackte Futterlernspielzeuge oder auch herausfordernde Kletteraufgaben) in seiner Anlage. Er genießt es, an den Seilen und Reifen zu schwingen, die in kreuz und quer durch die Anlage gespannt sind, obwohl er sich dabei mit anderen Orang-Utans abwechseln muss. Auch fordert Taymur seine Freunde gerne mal zu einem kleinen Ringkampf heraus. Die Anlage, in der Taymur und seine Freunde leben, ist in der Tat zu einem sehr lebendigen Ort geworden!

Während der Trockenzeit ist Taymur bei ausgezeichneter Gesundheit und körperlich aktiv gewesen. Weiter so Taymur und höre nicht auf zu lernen!

